

Die Vielfalt der Ampelpflanzen

Gartentipp Mai



Balkon und Terrasse werden nicht nur durch bepflanzte Kästen und Kübel verschönert, auch Blumenampeln können Akzente setzen. Je nach Wuchskraft der ausgewählten Arten / Sorten entstehen so im Laufe des Sommers blühende „Kugeln“ oder Ampeln mit bis zu 1 m herabhängenden Trieben. Zur Bepflanzung von Ampeln kommen alle Beet- und Balkonpflanzen in Frage, die einen ausladend überhängenden bis straffhängenden Wuchs aufweisen.

Genau wie bei der Pflanzenauswahl für Balkonkästen und Kübel der Standort ausschlaggebend ist, muss auch bei der Bepflanzung von Blumenampeln der spätere „Standort“ berücksichtigt werden. Für sonnige Plätze eignen sich **Hängepelargonien** – je nach Sorte und Pflege sind Triebblängen bis 1m möglich; **Hängepetunien** – große Vielfalt bei Wuchsleistung, Blütengröße und Blütenfarbe; **Calibrachoa** – kleinblütige, petunienähnliche Pflanzen, Blüte regensstabiler als Petunienblüten oder **Fächerblume** – blau-lila, rosa oder weiße Blüten. **Hängebegonien** und **Hängefuchsien** bringen Farbe an halbschattige Standorte. Die Vielfalt an Blütenfarben bei den einzelnen Arten ist enorm.



Interessant ist die Kombination mehrerer Arten bei Verwendung von Grün- und Strukturpflanzen bei der Bepflanzung von Blumenampeln. Denn auch bei den Grün- und Strukturpflanzen gibt es Arten und Sorten, die einen hängenden Wuchs aufweisen. (Zum Beispiel Dichondra, Sorten von Plectranthus und Helichrysum, Glechoma, Hedera oder Ipomoea).



Über die Sommermonate gelten dieselben Pflegeanforderungen wie für einen Balkonkasten. Am wichtigsten ist die Wasserversorgung. Blumenampeln können je nach Witterung sehr schnell austrocknen. An heißen Tagen muss mehrmals am Tage gegossen werden. Weiterhin sind die Pflanzen mit Nährstoffen zu versorgen. Entweder wird Langzeitdünger beim Pflanzen in das Substrat gemischt oder regelmäßig nachgedüngt. Für eine üppige Blüte und ein attraktives Aussehen müssen bei manchen Arten verblühte Blüten entfernt werden.

Neben der großen Vielfalt an Pflanzen stehen auch verschiedene Ampelsysteme zur Verfügung. Die Palette reicht von einfachen Blumenampeln, über Ampeln mit zusätzlichen Pflanzlöchern an den Seiten über Pflanzkörbe aus Draht bis zu Pflanzschläuchen. Solche „hanging baskets“ sollten schon mit Jungpflanzen oder kleinen Pflanzen frühzeitig bepflanzt werden, um gute Anwachergebnisse zu erzielen und Verletzungen an den Pflanzen zu vermeiden.



Beim Bepflanzen der Blumenampeln sind einige wichtige Punkte zu beachten. In das Gefäß kommt zuerst eine Drainageschicht aus Blähton, Kies oder grobem Sand, damit sich keine Staunässe bilden kann. Drahtkörbe von hanging baskets sind mit Moos oder Kokosgewebe auszukleiden. An das zu verwendende Substrat werden höhere Anforderungen gestellt. Da den Pflanzen in einer Blumenampel nur sehr wenig Substrat zur Verfügung steht, muss dieses struktur stabil sein, ausreichend luft- und wasserführende Poren besitzen sowie Nährstoffe speichern können. Beim Pflanzen ist darauf zu achten, dass die hängend wachsenden Arten mehr an den Rand der Ampel gepflanzt werden. So können die Triebe schneller über den Gefäßrand hängen und die Pflanzen stehen nicht zu dicht.



Beim Bepflanzen der Blumenampeln sind einige wichtige Punkte zu beachten. In das Gefäß kommt zuerst eine Drainageschicht aus Blähton, Kies oder grobem Sand, damit sich keine Staunässe bilden kann. Drahtkörbe von hanging baskets sind mit Moos oder Kokosgewebe auszukleiden. An das zu verwendende Substrat werden höhere Anforderungen gestellt. Da den Pflanzen in einer Blumenampel nur sehr wenig Substrat zur Verfügung steht, muss dieses struktur stabil sein, ausreichend luft- und wasserführende Poren besitzen sowie Nährstoffe speichern können. Beim Pflanzen ist darauf zu achten, dass die hängend wachsenden Arten mehr an den Rand der Ampel gepflanzt werden. So können die Triebe schneller über den Gefäßrand hängen und die Pflanzen stehen nicht zu dicht.